

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen
Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Rodenkirchen
FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0030/2019

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|------------------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen) | 28.01.2019 |

Umsiedlung der Fa. Theo Steil in den Godorfer Hafen: Rahmenbedingungen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktionen von CDU, Grünen und FDP in der Bezirksvertretung Rodenkirchen bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 28.01.2019 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Verwaltung und Rat der Stadt Köln werden bzgl. der geplanten Umsiedlung der Firma Theo Steil vom Deutzer Hafen in das bestehende Hafengelände in Godorf gebeten,

1. den Planungsstand für die Ansiedlung der Fa. Steil im Godorfer Hafen sowie der logistischen Planung für den LKW-Verkehr der Fa. Steil und die dafür notwendigen planungs- und genehmigungsrechtlichen

Verfahren der Bezirksvertretung Rodenkirchen und dem Wirtschaftsausschuss darzustellen;

2. die Verwaltung zu beauftragen, mit den beteiligten Akteuren Verhandlungen mit dem Ziel zu führen, den Abruf- und Ruhestandort der Lkw-Flotte zur Fa. Steil an der Kerkrader Straße (L150) zu realisieren, vorzugsweise auf der in der Anlage 1 markierten und zur L150 nördlich gelegenen Fläche;
3. die Bezirksregierung Köln aufzufordern, LKW-Standort und LKW-Verkehrsströme und die zugehörigen umweltrechtlichen Rahmenbedingungen grundsätzlich als wesentlichen Teil des Projektes in das Genehmigungsverfahren mit aufzunehmen;
4. die Bezirksvertretung Rodenkirchen und den Wirtschaftsausschuss kontinuierlich über den Fortgang des Genehmigungsverfahrens zu unterrichten.

Begründung:

Der vorgeschlagene Lkw-Standort ist verkehrlich deutlich besser geeignet, als die bisher angestrebte und für solche Zwecke zu hochwertige Fläche im Rodenkirchener Gewerbegebiet an der Emil-Hofmann-Straße.

Damit die umweltrechtlichen Belange gewährleistet sind, ist dieser Aspekt in das Gesamtverfahren aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Giesen

gez. Daniel